

**Auszug aus der Niederschrift
über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 04.03.2021**

Zu TOP : 9.20

**Alternativantrag zu TOP 9.20 sofortige Öffnung des gesamten Einzelhandels in
Stralsund**

Vorlage: AN 0038/2021

Herr Buxbaum begründet den vorliegenden Änderungsantrag als Ergebnis der Beratungen im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben. Herr Dr. Zabel regt an, aufgrund der aktuellen Entwicklung den Änderungsantrag um die Worte „... , sich *schnellstmöglich* für eine sofortige *stufenweise* Öffnung des stationären Einzelhandels...“ anzupassen und stellt den Antrag hierzu.

Herr Würdisch und Herr Buxbaum stimmen der Anpassung des Antrages zu.

Herr Kühnel zieht im Ergebnis der Beratung den Antrag AN 0031/2021 zurück.

Herr Paul stellt den Antrag von Herrn Dr. Zabel zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Änderungsantrag AN 0038/2021 wird um die Worte wie folgt ergänzt:
„... , sich *schnellstmöglich* für eine sofortige *stufenweise* Öffnung des stationären Einzelhandels...“

Abstimmung: einstimmig zugestimmt

2021-VII-02-0444

Anschließend stellt der Präsident den Änderungsantrag einschließlich der beschlossenen Änderung zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt einschließlich des Beschlusses 2021-VII-02-0444:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Landrat aufzufordern, sich schnellstmöglich für eine sofortige stufenweise Öffnung des stationären Einzelhandels und des Kinder- und Jugendsportes im Landkreis Vorpommern-Rügen aufgrund der andauernden Inzidenz von unter 35 einzusetzen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

2021-VII-02-0445

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 22.03.2021